

Inhalt

Vorwort	7
I. Spengler noch immer oder immer wieder?	9
1. Erste Erfolge 9 2. Die Nachkriegszeit 11 3. Themen der Spenglerliteratur 13 4. Europathologie 15 5. Spengler für gestern und heute 17	
II. Morphologie der Weltgeschichte	20
1. Das Lebensalter-Gleichnis 20 2. Vorreiter 22 3. Spenglers Hochkulturen 26 4. Antike und Abendland 29 5. Unbegreifliche Kulturseelen 34	
III. Ein Requiem für Europa	37
1. Zur Vita 37 2. Zur Theorie 39 3. Spätzeiten 40 4. Stilbestimmendes Seelentum 43 5. Naturmetaphern 44 6. Politische Praxis 45	
IV. Spengler und andere Untergänge	48
1. Untergang im Altertum 48 2. Ein Thema mit Variationen 52 3. Grund zum Pessimismus? 55 4. Untergang heißt Übergang 58 5. Der zweite Untergang 61	
V. Endzeit-Prophetien	63
1. Finalismus 63 2. Dein Reich komme 65 3. Irdische Zukunftserwartung 68 4. Die jüngsten Visionen 70	
VI. Spengler und die Spätantike	75
1. Was leisten Metaphern? 75 2. Zyklustheorien 76 3. Das magische Jahrtausend 78 4. Problematische Kulturgrenzen 83 5. Pseudomorphose? 85 6. Der Geist der Geschichte 87 7. Fünf Zukunftsbilder 89 8. Drei Großperioden 93	
VII. Spenglers »ahistorische« Antike	96
1. Spenglers antikes Erbe 96 2. Was ist ahistorischer Geist? 101 3. Mythos ist Geschichte 103 4. Das Problem der Chronologie 107 5. Geschichte als Beispielsammlung 111 6. Gezählte Zeit 115	

VIII. Spengler und Groeger. Die Zukunft des Russentums	117
1. Groeger und William 118 2. Die Bylinen 120 3. Dostojewski 121	
IX. Eduard Meyer und Oswald Spengler. Läßt sich Geschichte voraussagen?	123
1. Wozu Wissenschaftsgeschichte? 123 2. Wer war Eduard Meyer? 125 3. Wer war Spengler? 134 4. Spengler oder Meyer? 138 5. Das Problem der Prognose 140	
X. Geschichtsbioslogismus. Oswald Spengler bei Konrad Lorenz	145
1. Evolution statt Fortschritt 146 2. Kulturen sind lebende Systeme 147 3. Selbstdomestikation 149 4. Von der Dekadenz zum Übermenschen 150 5. Zivilisationskritik 152	
XI. War Spengler konservativ?	155
1. Zweimal Damaskus 155 2. Das Debakel 157 3. Cäsarismus! 158 4. Der neue Staat 160 5. Weltpolitik 162 6. Hitler ein Caesar? 166 7. Polare Ordnungsbegriffe 167 8. Summa politica 168	
XII. Spengler und die Weltgesellschaft	170
1. Vorgeschichte – Geschichte – Nachgeschichte 170 2. Doppelsinn der Grundbegriffe 171 3. Zivilisation ist Zoologie 172 4. Wirtschaft, Technik, Politik 173 5. Geld- oder Volksherrschaft? 174 6. Die Großstadt 175 7. Cäsarismus 175 8. Fellachentum 176 9. Welt-herrschaft? 177 10. Großdeutschland! 178 11. Die Farbige Welt-revolution 179	
XIII. Was bleibt von Spengler?	181
1. Formen der Rezeption 181 2. Was heißt »Untergang«? 184 3. Kultur versus Zivilisation 185 4. Die Erfindung der Kulturseele 188 5. Moral ist kein Thema 190 6. Anregendes und Abstoßendes 190	
Anhang. Eduard Meyer über Spenglers Untergang des Abendlandes	195
Nachwort	212
Publikationsnachweis der Urfassungen	214
Abkürzungen	215
Literatur	216